

Innovative Anwendungen des Internets für Ärzte

Das vom Land NRW geförderte Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen gibt den „TELEMED-Atlas NRW“ heraus

Der TELEMED-Atlas NRW ist eine interaktive Datenbank gesundheitstelematischer Projekte in Nordrhein-Westfalen (NRW). Allen Projektträgern bietet das Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen (ZTG) die kostenlose Möglichkeit, ihre Projekte auf dieser Plattform zu präsentieren. Vor etwa einem Jahr wurde der TELEMED-Atlas NRW freigeschaltet. Jetzt soll die Datenbasis als Grundlage für die Identifizierung von Best-Practice-Anwendungen und für die Fortentwicklung der Standardisierungsbemühungen in der Gesundheitstelematik verbreitert werden (*Fragebogen für die Erfassung von Projekten sind unter <http://telemed-atlas.de/service-downloadbar>*).

Der Datenbestand des TELEMED-Atlas NRW ist seit der Freischaltung vor einem Jahr kontinuierlich gewachsen. Mittlerweile sind über vierzig Projekte privater, gemeinnütziger und öffentlicher Träger aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens auf dieser Plattform präsent. Rund zehn neue Projekte stehen kurz vor der Freigabe. Der TELEMED-Atlas bietet neben einer komfortablen und gezielten Projektrecherche auch ausführliche Projektbeschreibungen und Kontaktangaben. Dies erleichtert Ärzten, Anwendern und Anbietern gleichermaßen die Umsetzung und Einordnung des eigenen Vorhabens, da gezielt nach bereits vorhandenen Lösungen gesucht werden kann.

Von den 41 bisher von den Projektträgern für die Öffentlichkeit freigegebenen Projekten im TELEMED-Atlas NRW stammen

Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen (ZTG)

Das ZTG wurde auf Initiative der Landesregierung NRW mit Unterstützung der Landesgesundheitskonferenz im November 1999 mit Sitz in Krefeld gegründet. Schwerpunkte der Arbeit des ZTG liegen in der Beratung, der Veranstaltung von Workshops zu Themen der Gesundheitstelematik sowie der Mitarbeit in (Standardisierungs-)gremien. Gesellschafter des ZTG sind Vertreter der IT-Industrie, Forschung, Politik und Selbstverwaltung, darunter auch die Ärztekammer und die KV Nordrhein.

sieben aus dem Bereich der niedergelassenen Ärzte bzw. Ärztenetze. Dabei kristallisieren sich vornehmlich zwei Anwendungsfelder heraus: Auf der einen Seite steht das Ziel, den Patienten über spezielle Krankheitsbilder oder bestimmte Praxismerkmale (Öffnungszeiten usw.) zu informieren. Auf der anderen Seite steht die Absicht, mit medizinischen Datenbanken (zum Beispiel zu Befunden und Krankheitsbildern) die diagnostisch-therapeutischen Prozesse in einem definierten Netz kooperierender Ärzte zu optimieren.

Bei der Frage nach den noch zu verbessernden Rahmenbedingungen dominiert über alle Projektträger betrachtet die Frage nach den

Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten (20 Nennungen). Auch das Fehlen von telematischen Vergütungsmechanismen wird mit 11 Nennungen relativ häufig von den Projektträgern angemerkt.

Ansprechpartner:

*ZTG Zentrum für Telematik
im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld*

*Rainer Beckers (Projektleiter)
Peter Reiter (Projektmitarbeiter)
Tel.: (02151) 82 0 73 – 11/12
Fax: (02151) 82 0 73 – 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de
Internet: www.ztg-nrw.de*

Medizinisch-wissenschaftliches Symposium

Auswirkungen von Nachtfluglärm auf die Gesundheit

Samstag, den 16. Februar 2002, 10.00 Uhr

im Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg, Tel.: 02241/96985-10

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung – Dr. Noppeney, Troisdorf
Grußwort – F. Kühn, Landrat Rhein-Sieg-Kreis
- 10.20 Uhr Lärm und Ruhe, Allgemeine Grundlagen – Prof. Dr. Fleischer, Gießen
- 10.40 Uhr Lärm – Schlafstörungen und Leistungsfähigkeit
Prof. Dr. Zulley, Regensburg
- 11.00 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Die Beeinflussung biochemischer Reaktionen durch Fluglärm –
Priv.-Doz. Dr. Ing. Maschke, Berlin
- 11.40 Uhr Fluglärm und Immunsystem – Prof. Dr. Uhlenbruck, Köln
- 12.00 Uhr Ergebnisse einer Patienten-Befragung aus 2001 – Dr. Döring, Troisdorf
- 12.10 Uhr Diskussion
- 12.40 Uhr Schlusswort – Prof. Dr. Hoppe

Informationen: Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf

Rhein-Sieg-Kreis, c/o Dr. G. Noppeney, Am Waldpark 1, 53840 Troisdorf,
Tel.: 02241/79444, Fax: 02241/70157, Internet: <http://AefuSch.bei.t-online.de>